



Bayerisches Rotes Kreuz

Körperschaft des öffentl. Rechts

Landesgeschäftsstelle

Landesgeschäftsführung

Garmischer Straße 19-21
81373 München
Tel. 089 9241-0
Fax 089 9241-1200
www.brk.de
info@brk.de

11.09.2015

Unser Zeichen
LGST/ LG1

Ansprechpartner
Der Präsident

Tel. 089 9241-1247
Fax 089 9241-1476
praesident@lgst.brk.de

BRK Landesgeschäftsstelle ♦ Garmischer Straße 19-21 ♦ 81373 München

An alle
ehren- und hauptamtlichen Kräfte des Bayerischen Roten Kreuzes
in den Gemeinschaften, den Kreisverbänden, Bezirksgeschäfts-
stellen, der Landesgeschäftsstelle und der Einrichtungen

Liebe Kameradinnen und Kammeraden,

es ist mir ein großes persönliches Anliegen, mich mitten in der großen humanitären Herausforderung bei der Bewältigung der Flüchtlingsproblematik direkt an Euch zu wenden.

Es ist beeindruckend und erfüllt mich mit großem Respekt und größter Dankbarkeit, wie Ihr als Ehren- und Hauptamtliche unermüdlich und selbst unter schwierigen Verhältnissen, dem Roten Kreuz in Bayern alle Ehre macht. Ohne Euch und Euren persönlichen Einsatz wären die organisatorischen Maßnahmen der Erst- und Notfallunterbringung der Flüchtlinge unter dem Eindruck beängstigender Zahlen schon längst zusammengebrochen.

Ich weiß, dass an manchen Stellen und zeitlich punktuell die Grenze der Belastbarkeit für Euch erreicht wird. Ich bitte Euch, in Eurem Einsatzwillen und Eurer Motivation der Nächstenliebe nicht nachzulassen. Dazu bedarf es allerdings auch vernünftiger Rahmenbedingungen von Seiten der Entscheidungsträger, auf die hinzuweisen „ich nicht müde werde“.

Ich trete ein für mehr Planbarkeit und längere Vorlaufzeiten für Eure Einsätze und vor allem aber zeigt sich derzeit die Notwendigkeit der immer noch fehlenden Helferfreistellung, wenigstens für die Zeit dieser besonderen Herausforderung. Die Begründung liegt in den längeren Einsatzzeiten über Feiertage, Wochenenden und die Freizeit hinaus. Was passiert, wenn Eure Einsatzzeiten mit Euren normalen beruflichen Verpflichtungen kollidieren? Mir konnte bisher niemand den Unterschied zwischen einem Feuerwehr- und einem Rotkreuzeeinsatz bei den Maßnahmen der Flüchtlingsbewältigung erklären. Mit der speziellen Helferentschädigung für Flüchtlingseinsätze, die wir dem Freistaat Bayern verdanken, ist es nicht getan. Vor allem deshalb, weil die Flüchtlingsströme nicht versiegen werden, brauchen wir hier

Steuernummer:
143/241/00378
Umsatzsteuer-IdNr.:
DE 129523533

Banken
Bayerische Landesbank
IBAN: DE14 7005 0000 0000 0246 00, BIC: BYLADEMXXX

Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN: DE24 7002 0500 0005 8000 00, BIC: BFSWDE33MUE

dauerhaft klare und verbindliche Regelungen, um die Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aufrechterhalten zu können.

Im Übrigen betone ich derzeit an jeder Stelle, dass es nicht nur um die zu Recht gelobte und ständig einladende Solidarität der Menschen in Bayern geht. Auch Hilfe muss organisiert werden. Ja, das tun wir gerne, aber wo bleibt die Solidarität schon unter den deutschen Bundesländern?

Noch schlimmer ist, was sich in Europa abspielt. Ich habe ein Problem, angesichts dieser abweisen- den, nationalen Egoismen in vielen Ländern der EU das Wort einer europäischen Wertegemeinschaft noch zu gebrauchen. Alle wollen nach Deutschland, aber unser Land wird das ohne Europa nicht schaffen!

Die Antworten unserer Bundesregierung, zusammengefasst in 13 Punkten einer Koalitionserklärung vom 06.09.2015, sind nachvollziehbar und richtig, aber ihre Umsetzung erfordert Zeit und die haben wir nicht. Die Menschen kommen jetzt, hier und heute - und der Winter steht vor der Tür. Jetzt brauchen wir z.B. unmittelbar Immobilien, um die Unterbringung in Zelten zu vermeiden. Diplomatische Erklärungen reichen nicht mehr aus. Die Zahlen überholen jede noch so gut gemeinte politische Grundsatzrede. Schnelles Handeln ist gefordert!

Ich bitte Euch, in eurem Engagement nicht nachzulassen.

Mit freundlichen Grüßen



Theo Zellner
Präsident